

Bellavista 1000 Intensivbeatmungsgerät – neu mit Ösophagus-Druckmonitoring

Optimieren Sie die Beatmung und vermeiden Sie übermäßige Driving Pressure.



Die Ösophagus-Druckmessung ist nützlich um den «wirklichen» Druck zu bestimmen, der für die Lungendehnung benötigt wird. Der Anwender kann zwischen der Compliance der Lunge und des Thorax unterscheiden, um die Beatmung zu optimieren. Die Berechnung des transpulmonalen Druckes kann einen Hinweis geben, wie PEEP und der Inspirationsdruck eingestellt werden sollen, um eine übermäßigen Driving Pressure zu vermeiden.

Das komplette Ösophagus-Druckmonitoring beinhaltet Kurven, Schleifen, Manöver und zahlreiche Parameter. Dabei wählt der Anwender zwischen transpulmonaler (P_{TP}) oder transalveolärer (P_{TA}) Druckberechnung. P_{TA} berechnet tubuskompensierte Werte, die insbesondere bei spontan atmenden Patienten präziser sind.

Als grafische Unterstützung zeigt die AnimatedLung positive oder negative P_{TP}/P_{TA} Werte während mandatorischer Beatmung. Bei positivem P_{TPExp}/P_{TAExp} zeigt die AnimatedLung einen grünen Rahmen um die Lunge. Liegen P_{TPExp}/P_{TAExp} im negativen Bereich, erscheint hingegen ein oranger Rahmen, um auf ein mögliches Derecruitment der Lunge des Patienten hinzuweisen. Die numerischen Werte P_{TPExp}/P_{TAExp} sind ebenfalls angezeigt. Wenn C_{Stat} und R_{Insp} innerhalb des normalen Bereichs und P_{TPExp}/P_{TAExp} positiv sind, erscheint der Balken über den Kurven grün.



Positiver transalveolärer Druck mit der AnimatedLung angezeigt



Negativer transalveolärer Druck mit der AnimatedLung angezeigt

Eine Innovation zugunsten der Patientenversorgung – wir beraten Sie gerne.